



Interreg
Austria-Hungary



European Union – European Regional Development Fund

SMART Pannonia



Mobilitäts-Check Lockenhaus



Interreg
Austria-Hungary 2014–2020
SMART Pannonia
European Union – European Regional Development Fund



Fenntartható Mobilitás és Elérhetőség
Burgenland és Nyugat-Magyarország
Regionális Közlekedésének érdekében

Nachhaltige Mobilität
und Erreichbarkeit für den Regionalen
Verkehr in Burgenland-Westungarn



Interreg
Austria-Hungary

European Union – European Regional Development Fund



SMART Pannonia

Mobilitäts-Check Lockenhaus

Marktgemeinde Lockenhaus
Hauptplatz 10
7442 Lockenhaus

Erstellt durch
MiRo Mobility GmbH
Technologiezentrum Eisenstadt
Marktstraße 3, Bauteil 6, 2. OG
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, Mai 2018

1	Einleitung.....	4
2	Status Quo	5
2.1	Lage und Bevölkerung	5
2.1.1	Lage im Raum	5
2.1.2	Bevölkerungsstatistik.....	6
2.1.3	Pendlerstatistik.....	6
2.2	Bestehendes Angebot in der Gemeinde	7
2.2.1	Nahversorgung und soziale Infrastruktur.....	7
2.2.2	Besonderheiten	8
2.2.3	Verkehrerschließung.....	8
2.2.4	Qualitätscheck	10
2.2.5	Bestehende Mobilitätsangebote	11
2.3	Funktionelle Verknüpfung der Gemeinde in der Region.....	12
2.3.1	Grenzüberschreitende Beziehungen	12
3	Potentiale zur Mobilitätsverbesserung	13
3.1	Stärken-Schwächen-Analyse	14
3.2	Potentiale	15
3.2.1	Potentiale zur Attraktivierung des Fußgänger- und Radverkehrs.....	15
3.2.2	Potentiale zur Verbesserung des ÖV-Angebotes (intern, extern).....	16
3.3	Empfehlungen	16
3.3.1	Maßnahmen Mobilität in der Gemeinde	16
3.3.2	Maßnahmen Fußgängerverkehr.....	16
3.3.3	Maßnahmen Radfahrverkehr	17
3.3.4	Maßnahmen ÖV	17
3.3.5	Allgemeine Verkehrsmaßnahmen.....	17
4	Empfehlungen für Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten.....	18
4.1	Allgemeine Fördermöglichkeiten	18
4.2	Fördereinreichungsempfehlung.....	21
5	Kontaktdaten.....	22
6	Verzeichnisse.....	23

1 Einleitung

Zur Erreichbarkeit der täglichen Ziele steht eine Vielzahl an verschiedenen Verkehrsarten zur Verfügung, welche eine sehr unterschiedliche Auswirkung auf die Umwelt haben. So verursacht die Fahrt mit dem Auto CO₂, während Wege zu Fuß oder mit dem Fahrrad keine negative CO₂-Produktion mit sich bringen und sich dazu positiv auf die Gesundheit und Fitness auswirken. Auch öffentliche Verkehrsmittel, wie Bus und Bahn spielen eine wichtige Rolle im nachhaltigen Verkehr.

Vor allem in kleineren Gemeinden sind viele Bewohner¹ auf den eigenen Pkw angewiesen. Öffentliche Verkehrsmittel konzentrieren sich zunehmend auf den Schülerverkehr und bieten abgesehen davon keine Verbindungen. Auch weite Entfernungen zwischen Ortsteilen und Siedlungsgebieten erschweren die Alternative zum Pkw.

Im nachfolgenden Konzept wird das bestehende Mobilitätsangebot und die Verkehrssituation in der Marktgemeinde Lockenhaus ermittelt und deren Stärken und Schwächen ausgearbeitet. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den klimaschonenden Verkehrsmitteln:

- Zu Fuß gehen
- Radfahren und E-Bike (Pedelec)
- Öffentlicher Verkehr
 - Bus
 - Bahn
 - Sonstige öffentliche Verkehrsangebote

Der Weg in Richtung nachhaltigem Verkehr muss auf verschiedenen Ebenen gleichermaßen angestrebt werden. Für die Gemeinden sind dazu mehrere Schritte erforderlich. Einerseits müssen die Vor- und Nachteile des Bestands festgestellt und die Bevölkerung über das vorhandene Angebot informiert werden.

Um die Bevölkerung zu einem nachhaltigen Verkehrsverhalten zu ermutigen, muss klimaschonende Mobilität ins Bewusstsein der Menschen gebracht werden und durch attraktive Angebote im Alltag umsetzbar sein.

¹ Um die Lesbarkeit zu vereinfachen wird auf eine gendergerechte Schreibweise verzichtet. Wir möchten deshalb darauf hinweisen, dass jegliche Personenbezeichnungen als geschlechtsunabhängig verstanden werden sollen.

2 Status Quo

Das folgende Kapitel fasst das Bestandsangebot der Gemeinde zusammen und gibt einen Überblick über alle Verkehrsangebote.

2.1 Lage und Bevölkerung

2.1.1 Lage im Raum

Die Marktgemeinde Lockenhaus liegt im mittleren Burgenland im Bezirk Oberpullendorf an der Grenze zu Ungarn. Die Gemeinde setzt sich aus den Katastralgemeinden Lockenhaus, Glashütten, Hammerteich, Hochstraß, Langeck und Langeck-Eichwald im Burgenland zusammen.

Lockenhaus ist rund 15 km von der Bezirkshauptstadt Oberpullendorf und 65 km von der Landeshauptstadt Eisenstadt sowie 115 km von Wien entfernt. Lockenhaus ist umgeben von waldreichen Gebieten am Fuße des Geschriebensteins.

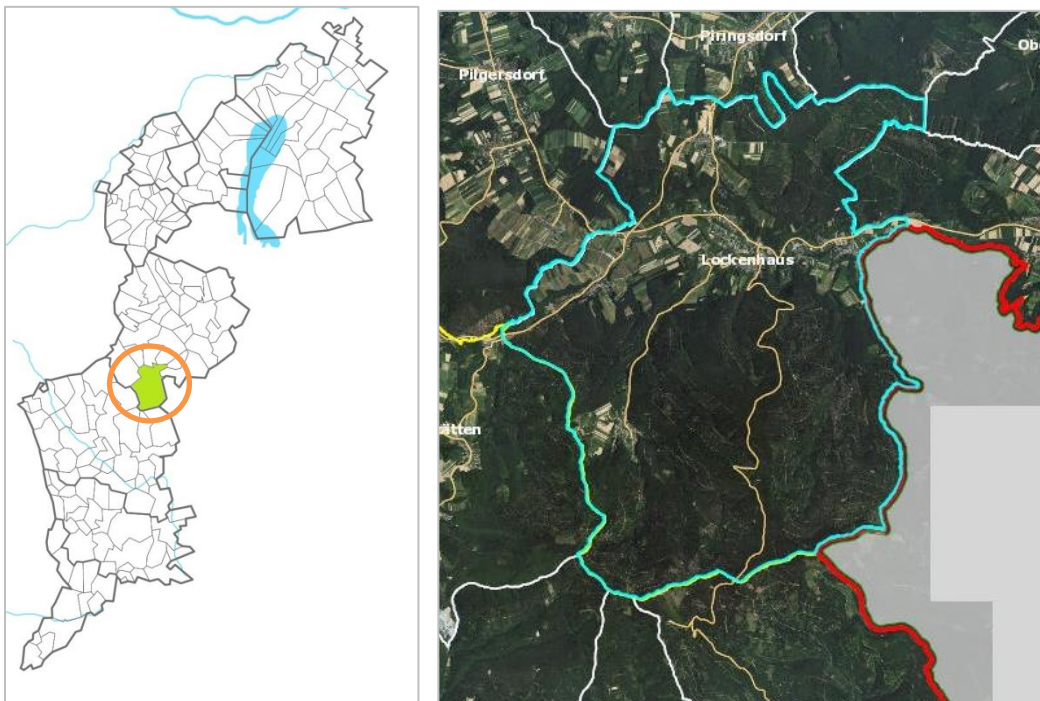


Abb. 1. Lage der Gemeinde (Quelle: Gis Burgenland, 2017)



Abb. 2. Ortsteile Gemeinde Lockenhaus (Quelle: Gis Burgenland, 2017)

2.1.2 Bevölkerungsstatistik

Die Einwohnerzahlen der Marktgemeinde Lockenhaus sind in den Jahren zwischen 1991 und 2017 annähernd gleichgeblieben, die Schwankungsbreite liegt um zwei Prozent. 2017 hatte Lockenhaus 2025 Einwohner.

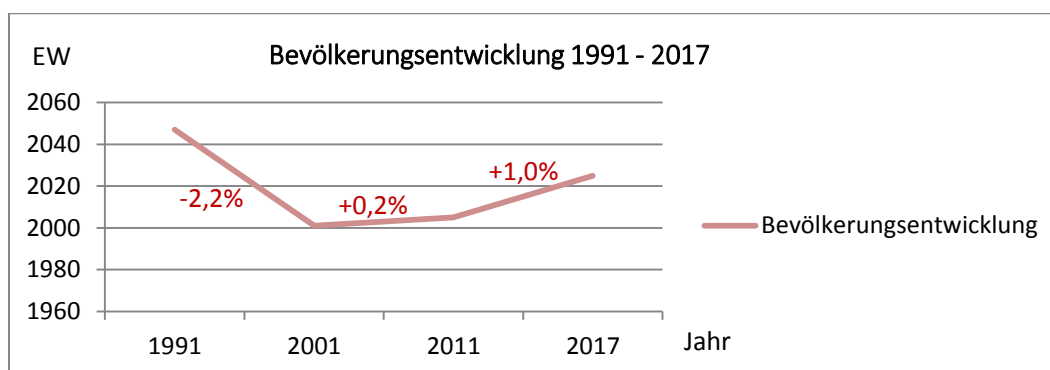


Abb. 3. Bevölkerungsentwicklung zwischen 1991 und 2017 (Statistik Austria, 2017)

2.1.3 Pendlerstatistik

In Lockenhaus sind laut Statistik Austria (Abgestimmte Erwerbsstatistik 2015) 898 erwerbstätige Personen gemeldet. Von diesen haben 303 Personen ihren Arbeitsplatz in der Gemeinde, 595 Personen verlassen zum Arbeiten ihre Wohngemeinde. 234 Personen arbeiten in einer anderen Gemeinde des politischen Bezirks, 117 davon in Oberpullendorf. 146 Bewohner arbeiten in einem anderen Bezirk im Burgenland.

Tab. 1: Pendlerstatistik Lockenhaus (Statistik Austria, Abgestimmte Erwerbsstatistik, 2015)

Erwerbstätige gesamt	898
Nicht-Pendler oder Pendler innerhalb des Ortes	303
Auspendler	595
in eine andere Gemeinde des politischen Bezirks	234
davon in Oberpullendorf	117
in einen anderen politischen Bezirk im Bgld	146
<i>davon in Oberwart</i>	71
NÖ	80
Wien	116
ins Ausland	2
Einpendler gesamt	485

2.2 Bestehendes Angebot in der Gemeinde

2.2.1 Nahversorgung und soziale Infrastruktur

In Lockenhaus gibt es ein gutes Angebot an sozialer Infrastruktur, Nahversorgungsmöglichkeiten und Freizeitangeboten. Es gibt einen Kindergarten, eine Volksschule sowie eine neue Mittelschule. Die Nahversorgung erfolgt durch eine Billa-Filiale. Lockenhaus hat ein reiches Angebot an Cafés und Gasthäusern. Es gibt eine Bäckerei, eine Fleischerei, eine Raiffeisenbank und eine BAWAG Filiale welche sich im Ortsteil Lockenhaus befinden.

In den Ortsteilen Glashütten, Hammerteich, Langeck und Hochstraß gibt es keine Nahversorger oder soziale Infrastruktur.

Tab. 2: Nahversorgung und soziale Infrastruktur

Nahversorgung im Ort	
Nahversorgung	Billa, Bäckerei Koll, Fleischerei
Bank	Raiffeisenbezirksbank Oberpullendorf, BAWAG
Sonstiges	Traifk Grabner, Post
Schule + Kindergarten	
Kindergarten	ja
Volksschule	ja
Sonstige Schulen	Neue Mittelschule
Ärzte + Apotheke	
Allgemeinmediziner	ja
Sonstige	Zahnarzt
Apotheke	ja
Freizeit + Gastronomie	
Gasthaus/Café	Café Heiling Kitzwögerer, Gasthaus Bräuhaus, Gasthof Familie Schlögl, Gasthof Familie Supper, Konditorei Heiling, Mostschank Rosner, Waldbahn-Café

2.2.2 Besonderheiten

Die Gemeinde ist geprägt durch die Burg Lockenhaus und den Naturpark Geschriebenstein. Sie lockt Touristen, Tagesgäste und Sportler in die Gemeinde. In der Tourismusstatistik wurden im Jahr 2016 10.271 Übernachtungen gezählt.

Tab. 3: Tourismus (Quelle: Statistik Burgenland, Tourismus 2016)

Ankünfte			Übernachtungen		
2015	2016	%	2015	2016	%
5.287	5.366	+1,5	9.134	10.271	+12,4

Tab. 4: Besonderheiten Lockenhaus

Besonderheiten	
Natur+Kultur	Naturpark Geschriebenstein Burg Lockenhaus

2.2.3 Verkehrserschließung

Bestandssituation

Die Landesstraße B55 verläuft durch die Ortsteile Lockenhaus und Hammerteich. Durch die Ortsteile Hochstraß und Langeck quert die Landesstraße B50. Der Ortsteil Lockenhaus ist über die L349 mit dem Ortsteil Glashütten verbunden.

Verkehrsanbindung

In Lockenhaus laufen zahlreiche Regionalbuslinien zusammen und stellen einen regionalen Umsteigeknoten dar.

Tab. 5: Verkehrserschließung Lockenhaus

ÖV-Angebot	
Bus	Blaguss Linie 7860: Markt Neuhodis-Kirschlag-Wr.Neustadt-Wien; Postbus Linie 1774 Oberwart-Bernstein-Lockenhaus-Oberpullendorf; Postbus Linie 1158: Wien Hbf-Eisenstadt-Nikitsch/Oberpullendorf-Lockenhaus; 1824 Eisenstadt - Mattersburg - Oberpullendorf - Lockenhaus – Oberwart; 1780 Oberpullendorf - Maria Schutz - Mariazell – Erlaufsee; Südburg Linie: 7904 Oberpullendorf - Bernstein - Oberwart – Pinkafeld; 7990 Eisenstadt - Oberpullendorf - Oberwart; Josef Wendl Linie, 7917 Glashütten – Lockenhaus; Wr.Neustädter Stadtwerke Linie G7840 Wr. Neustadt - Hochwolkersdorf - Hollenthon – Landsee;
Radwege	
Überörtliche Radwege	B41 Rabnitztal-Radwanderweg, B45 Verbindungsradweg Mannersdorf a.d. Rabnitz und Klostermarienberg zu B43, R1 Jubiläumsradweg
Örtliche Radwege	Family Rotes Kreuz Strecke, Fun Glasgraben-Strecke, Fun Paulusbrunnen Strecke, Geschriebenstein Strecke, Geschriebenstein Mountainbike, Glasgraben-Strecke, Iron Curtrain Trail, Naturpark-Runde, Paulusbrunnen-Strecke, Power Naturparkrunde, Zöberntal-Rabnitz

Lockenhaus hat ein zahlreiches Angebot an Radwanderwegen wie den B41 Rabnitztal-Radwanderweg B41, oder den Verbindungsradweg Mannersdorf a.d. Rabnitz und Klostermarienberg B45. Durch den Geschriebenstein bieten sich auch einige Radwanderwege an.

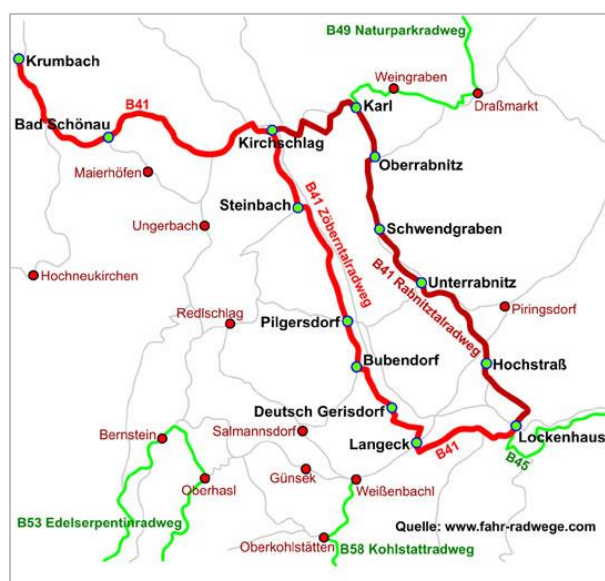


Abb. 4. Radwanderweg B41 Zöberntal-Rabnitztal und Radwanderweg B58 Kohlstatt (Quelle: fahr-radwege,2017)

2.2.4 Qualitätscheck

Fußgängerverkehr

Aufgrund der dispersen Siedlungsstruktur und der vielen Ortsteile ist der Fußgängerverkehr auf Strecken innerhalb der jeweiligen Ortsteile beschränkt. Aufgrund der großen Distanzen zwischen den einzelnen Ortsteilen ist keine fußläufige Erreichbarkeit der relevanten Einrichtungen (z.B. Gemeindeamt, Schule, Kindergarten, Arzt) im Hauptort Lockenhaus (außer aus demselben Ortsteil) möglich

Entlang der übergeordneten Straßenzüge (Landesstraßen) befinden sich beidseitig der Fahrbahn Gehsteige. Abseits der Hauptstraßen sind vereinzelt Fußgängeranlagen vorhanden. Der Burgenländische Pilgerwanderweg führt durch die Gemeinde Lockenhaus.



Abb. 5. Gehsteig entlang der Schulgasse im Ortsteil Hammerteich und Beschilderung Burgenländischer Pilgerwanderweg (Quelle: eigene Fotos)

Radverkehr

Im Gemeindegebiet von Lockenhaus lassen sich weder ausgewiesene Radstreifen noch Mehrzweckstreifen verorten. Die vorhandenen Radwege sind durch Wegweiser ausgewiesen.

Fahrradständer in unterschiedlichen Ausführungen sind bei diversen Einrichtungen (z.B. Gemeindeamt, Raiffeisenbank, Billa, Schulzentrum) zu finden.



Abb. 6. Fahrradständer bei Apotheke Lockenhaus und bei Billa Filiale Lockenhaus (Quelle: eigene Fotos)

Öffentlicher Verkehr

Mit dem Blaguss Bus Linie 7860 sind die Ortsteile Lockenhaus und Langeck mit Wr.Neustadt und Wien verbunden. Die Postbus Linie 1774 hält in den Ortsteilen Lockenhaus, Langeck und Hammerteich und stellt eine Verbindung zu Oberwart, Bernstein und Oberpullendorf her. Die Postbuslinie 1158 verbindet Lockenhaus und Hammerteich mit Eisenstadt und Wien.



Abb. 7. Bushaltestelle Hauptplatz Lockenhaus (Quelle: eigenes Foto)

Infrastruktur für Elektromobilität

Derzeit ist in der Gemeinde keine Infrastruktur für Elektromobilität vorhanden.

2.2.5 Bestehende Mobilitätsangebote

Lockenhaus ist eine der drei Projektgemeinden des Mikro-ÖV Projektes „PLUS“. Im September 2017 ging in den Gemeinden Lockenhaus, Pilgersdorf und Unterrabnitz-Schwendgraben das Mikro-ÖV System „PLUS-Bus“ in Betrieb. Für die Bewohner der Gemeinden steht während einer festgelegten Betriebszeit ein Bedarfstaxi zur Verfügung, welches nach Voranmeldung Fahrten zum Einkaufen, für Erledigungen oder Arztbesuche ermöglicht. Die Fahrten können innerhalb der Ortsteile sowie an

bestimmten Tagen nach Oberpullendorf erfolgen. Das Mikro- ÖV Angebot umfasst ebenso Kindergarten- und Schülerfahrten.

Die Discobuslinie 9 verbindet die Ortsteile Hochstraß, Lockenhaus, Hammerteich und Langeck mit Oberpullendorf.

Tab. 6: Bestehende Mobilitätsangebote Lockenhaus

Mobilitätsangebote	
Jugend	Discobus Linie 9: Oberpullendorf - Lockenhaus
Sonstiges	Mikro ÖV PLUS

2.3 Funktionelle Verknüpfung der Gemeinde in der Region

Die Gemeinde Lockenhaus besteht aus fünf Ortsteilen. Davon ist der Ortsteil Lockenhaus mit ca. 1.000 Personen der einwohnerstärkste Ortsteil (Statistik Austria, 2017).

Die gesamte Region ist geprägt durch eine disperse Siedungsentwicklung mit zahlreichen Streusiedlungen mit zum Teil großen Distanzen zwischen den besiedelten Bereichen. In 16 km Entfernung befindet sich Oberpullendorf.

2.3.1 Grenzüberschreitende Beziehungen

Das Gemeindegebiet liegt direkt an der ungarischen Grenze. Die nächstgelegene Gemeinde in Ungarn ist Köszeg. Der nächste Grenzübergang liegt in der Nachbargemeinde Rattersdorf.

Die westungarische Stadt Szombathely mit 80.000 Einwohnern liegt knapp 30 km entfernt.

3 Potentiale zur Mobilitätsverbesserung

Einzugsbereiche definieren die Erreichbarkeit einer Einrichtung innerhalb einer bestimmten Wegstrecke oder Wegdauer. Als Maß für die attraktive Erreichbarkeit einer Einrichtung wird in der Fachliteratur eine Wegdauer von maximal zehn Minuten definiert. Ziele innerhalb dieses Bereichs werden von den Verkehrsteilnehmern auch zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt. Für längere Wege sinkt die Attraktivität des zu Fuß Gehens und Radfahrens sprunghaft ab. Umgelegt auf Distanzen entspricht der fußläufige Einzugsbereich von zehn Minuten in etwa einer Strecke von 700 Metern, mit dem Fahrrad legt man innerhalb von zehn Minuten ca. 2,5 km, mit dem Pedelec (E-Bike) sogar 3,6 km zurück.

Die nachfolgende Grafik zeigt jene Distanzen, die als Einzugsgebiet für zu Fuß gehen, mit dem Rad fahren oder Pedelec (=E-Bike) fahren gelten.



Abb. 8. Einzugsbereiche (Quelle: Reiter/Pressl, 2009)

Die Gemeinde Lockenhaus ist durch Zersiedelung und die fünf Ortsteile geprägt. Die soziale Infrastruktur der Gemeinde konzentriert sich auf den Ortsteil Lockenhaus, während es in den anderen Ortsteilen kaum Angebote gibt. In allen Ortsteilen ist die Bebauung locker und zum Teil stark verstreut.

Vom Zentrum Lockenhaus ausgehend liegen die Ortsteile Hammerteich und Hochstraß im zehn Minuten Radius mit dem Fahrrad. Mit dem E-Bike sind alle Ortsteile, mit Ausnahme Glashütten, in zehn Minuten erreichbar. Der Ortsteil Glashütten liegt abgeschieden, wodurch die Eignung für Fahrradfahrer bzw. E-Bike nicht gegeben ist.

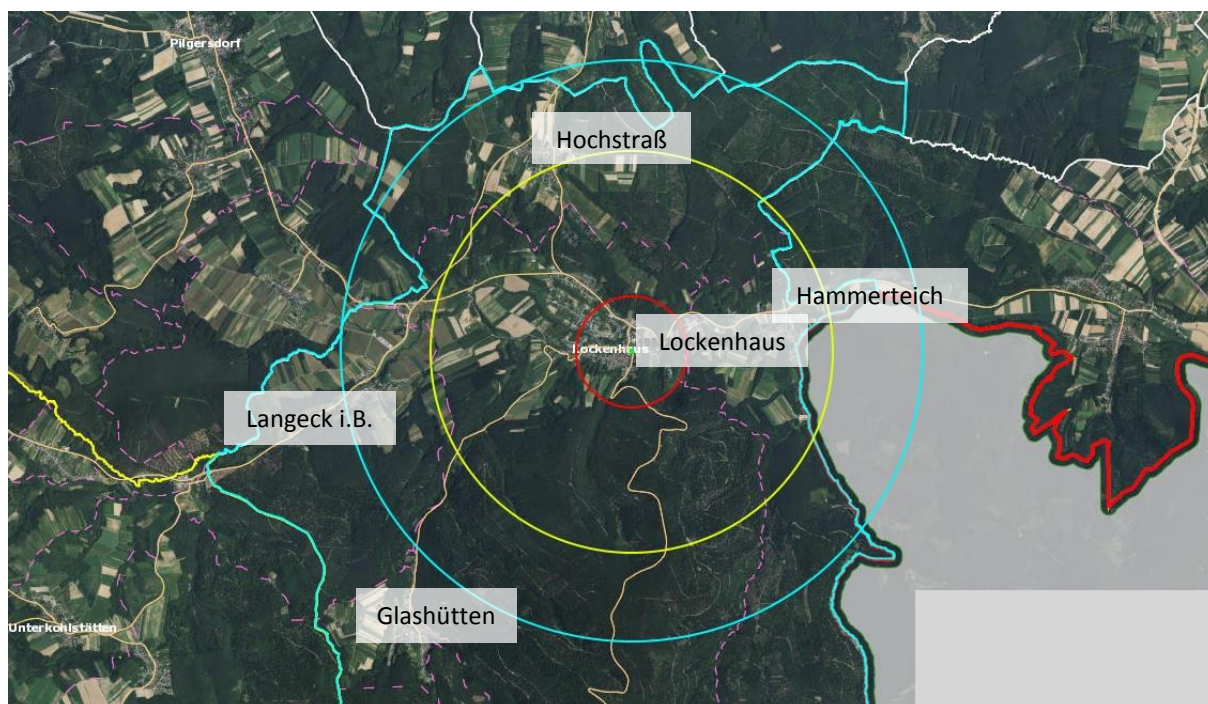


Abb. 9. Einzugsbereiche Lockenhaus, ausgehend vom Ortszentrum rot: 0,7 km fußläufig, gelb: 2,5 km Rad, blau: 3,6 km E-Bike (Quelle: googlemaps, 2017)

3.1 Stärken-Schwächen-Analyse

In der nachfolgenden Tabelle werden die Stärken und Schwächen der Gemeinde Lockenhaus in den Bereichen Angebot (Nahversorgung, etc.), Fußgängerverkehr, Radverkehr, öffentlichen Verkehrsangebot und Verkehr allgemein zusammengefasst.

Tab. 7: Stärken-Schwächen Analyse

	Stärken	Schwächen
Allgemein (Nahversorgung, soziale Infrastruktur etc.)	<ul style="list-style-type: none"> Nahversorgerangebot im Ortsteil Lockenhaus Tourismusziel Naturpark Geschriebenstein und Burg Lockenhaus 	<ul style="list-style-type: none"> Stark disperse Siedlungsentwicklung Ortsteile teilweise weiter voneinander getrennt Streusiedlungen ohne Versorgungseinrichtungen (Nahversorger und soziale Infrastruktur)
Fußgängerverkehr	<ul style="list-style-type: none"> Ortsteil Lockenhaus gut geeignet für Fußgänger durch kurze Wege Gute Qualität der Gehsteige an Hauptverkehrswegen in allen Ortsteilen 	<ul style="list-style-type: none"> schlechte Alltagstauglichkeit für Fußgängerverkehr aufgrund fehlender Einrichtungen (Betriebe, Versorgungseinrichtungen, etc) innerhalb fußläufiger Erreichbarkeit bzw. weiter Wege Fußgängeranlagen in Ortsteilen Hammerteich, Langeck, Hochstraß und Glashütten Fehlende Fußgängeranlagen in Ortsteilen Hammerteich, Langeck, Hochstraß und Glashütten

Radverkehr	<ul style="list-style-type: none"> • Ortsteile Lockenhaus, Hammerteich und Hochstraß gut geeignet für Radfahrer • Ortsteil Langeck in E-Bike-Erreichbarkeit vom Ortsteil Lockenhaus • Fahrradständer teilweise vorhanden • Freizeit-Radrouten 	<ul style="list-style-type: none"> • schlechte Alltagstauglichkeit für Radverkehr aufgrund großer Wege zwischen den Ortsteilen bzw. steiler Straßenabschnitte • kaum Initiativen zur Förderung von Fahrrad- bzw. E-Bike (Schulen,...)
ÖV-Angebot	<ul style="list-style-type: none"> • Busverbindungen in Richtung Oberpullendorf und Wien • Mikro-ÖV • Discobus 	<ul style="list-style-type: none"> • Linienverkehr stark auf Schüler- und Pendlerverbindungen ausgerichtet
Verkehr	<ul style="list-style-type: none"> • 30er Zone im Ortsgebiet Lockenhaus und Hauptplatz 	

3.2 Potenziale

3.2.1 Potenziale zur Attraktivierung des Fußgänger- und Radverkehrs

Die Gemeinde Lockenhaus ist aufgrund der Siedlungsstruktur für Fußgänger- und Radverkehr im Alltag nur bedingt geeignet. Die Ziele des täglichen Bedarfs (z.B. Nahversorger, Ärzte, u.dgl.) befinden sich im Ortsteil Lockenhaus und können nur von diesen Bewohnern von Lockenhaus zu Fuß sowie aus den Ortsteilen Hammerteich und Hochstraß mit dem Fahrrad erreicht werden. Aktivitäten zur Förderung dieser beiden Verkehrsarten sollten dementsprechend auch auf diese Ortsteile fokussiert werden. Durch Initiativen im Bereich E-Bike kann der Einzugsbereich der wichtigen kommunalen Einrichtungen für Teile der Bevölkerung erweitert werden. Im Zuge einer regionalen Initiative zur Förderung des E-Bikes im Alltags- und Freizeitverkehr können in Kooperation mit unterschiedlichen Stakeholdern (z.B. Energie Burgenland, Abteilung für Verkehrs- und Straßenbau im Land Burgenland, benachbarte Gemeinden, Tourismus, etc.) positive Ergebnisse für die Gemeinde Lockenhaus erzielt werden.

Einrichtung	Erreichbarkeit	Potenziale zur Attraktivierung
Volksschule, Kindergarten, Neue Mittelschule Lockenhaus	Zu Fuß / Rad / E-Bike	Schulweginitiative: Pedibus Wettbewerbe zur Förderung
Ortsteil Hammerteich	Rad / E-Bike	Radwege, Radabstellanlagen, Ladestationen
Ortsteil Hochstraß	Rad / E-Bike	Radwege, Radabstellanlagen, Ladestationen
Ortsteil Langeck	Rad / E-Bike	Radwege, Radabstellanlagen, Ladestationen
Ortsteil Glashütten	Rad / E-Bike	Radwege, Radabstellanlagen, Ladestationen
Generell	E-Bike	E-Bike-Initiative (Information, Infrastruktur, Kooperation)

3.2.2 Potenziale zur Verbesserung des ÖV-Angebotes (*intern, extern*)

Die wichtigsten Zielgruppen für die Potentialabschätzung im öffentlichen Verkehr bzw. im Mikro-ÖV sind jene Personen, denen kein eigener Pkw zur Verfügung steht oder die freiwillig entweder zeitweise oder ganz auf ein Auto verzichten. Diese Zielgruppen können grob folgendermaßen zusammengefasst werden:

- Kinder und Jugendliche
- Ältere Personen oder Menschen mit Behinderung
- Personen, denen kein Pkw zur Verfügung steht
- Pendler
- Touristen

Aufgrund der Lage und der Bevölkerungs- bzw. Siedlungsstruktur besteht für die Gemeinde Lockenhaus vor allem für die Personen mit eingeschränktem Zugang zur Mobilität (Kinder und Jugendliche, ältere Personen, Menschen mit Behinderungen und sonstige Personen ohne eigenen Pkw) Handlungsbedarf. Diesem wurde mit der Einrichtung des Mikro-ÖV Systems „PLUS-Bus“ bereits entgegen gewirkt. Eine Ausweitung dieses Systems (erweiterte Betriebszeiten, zusätzliche Routen etc.) wäre eine Möglichkeit die Mobilität der Bevölkerung weiter zu steigern.

3.3 Empfehlungen

3.3.1 Maßnahmen Mobilität in der Gemeinde

- Ernennung eines Mobilitätsbeauftragten als gemeindeinterne Anlaufstelle für Mobilitätsfragen (Mobilitätsschulung)
- Gemeindeamt/Tourismusbüro als Infostelle (Fahrpläne, Auskunft ...)
- Überblick über alle Mobilitätsangebote auf der Gemeindehomepage

3.3.2 Maßnahmen Fußgängerverkehr

Qualitätssicherung Fußgängerverkehr:

- Qualitäts-Check des Fußwegenetzes
- Mindeststandards für Fußgängeranlagen (Gehsteigbreite, Barrierefreiheit, sichere Querungen, Durchlässigkeit)

Schulweginitiative:

- Pedibus
- Wettbewerbe (z.B. Meilensammeln)
- Organisation Schulumfeld: Parkplätze, Kontrolle, Schulwegsicherung

Infrastrukturmaßnahmen:

- Fußgänger-Leitsystem: Wegweisung mit Angabe der Distanz inkl. Gehzeit

3.3.3 Maßnahmen Radfahrverkehr

Qualitätssicherung Radverkehr:

- Qualitäts-Check des Radverkehrswegenetzes:
- Ausbau Abstellanlagen: Anschaffung einheitlicher Abstellanlagen für Hot-Spots
- Leitsystem mit Angabe von Distanzen und Fahrzeiten

Maßnahmenbereich E-Bike:

- Ladestationen für E-Bike
- Sichere Abstellanlagen für E-Bikes

Bike- to-school/work:

- Schulweginitiativen (z.B. Bikeline)
- Laufräder im Kindergarten
- Ausreichend Abstellanlagen
- Schulwegpläne, Verkehrssicherung von Gefahrenstellen
- Infrastrukturmaßnahmen/Verbesserung der Verkehrssicherheit am Alltags-Radverkehrsnetz
- Motivation zur Teilnahme an Radfahrinitiativen (z.B. „Bike-to-work“)

Tourismus:

- Ausbau touristischer Radwegverbindung
- Aufbau eines touristischen (E-Bike)Verleih-Systems

3.3.4 Maßnahmen ÖV

Mikro-ÖV:

- Kleinregionales Mikro-ÖV System: Erweiterung des Angebots des PLUS-Busses, bei Bedarf

3.3.5 Allgemeine Verkehrsmaßnahmen

Verkehrssicherheit:

- Maßnahmen zur Einhaltung von Tempo 30 auf Ortsstraßen (Verkehrsberuhigung)
- Maßnahmen zur Verringerung des LKW-Verkehrs entlang der Hauptstraße
- Verordnung von Begegnungszonen in sensiblen Bereichen

4 Empfehlungen für Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten

4.1 Allgemeine Fördermöglichkeiten

Für klimaschonende Verkehrsvorhaben einer Gemeinde (wie z.B. Mikro-ÖV-Konzepte) gibt es folgende Fördermöglichkeiten:

Erstellung von Mobilitätskonzepten (Dorferneuerung)

Im Rahmen der Dorferneuerung wird die Erstellung von gemeindeübergreifenden Mobilitätskonzepten gefördert. Derartige Konzepte werden mit einer Förderquote von 85% oder max. € 10.000 unterstützt.

Förderung kommunaler Regionalverkehrsvorhaben im Burgenland

Die Richtlinie über die Förderung kommunaler Regionalverkehrsvorhaben im Burgenland ermöglicht bei Nachweis eines schlüssigen Konzeptes zu Betrieb und Kosten die Förderung der jährlichen Aufwände für Betriebsausgaben, die nicht durch Einnahmen gedeckt sind. Diese werden mit einem Fördersatz von 25% oder 50% gefördert, je nachdem in welcher Bedarfskategorie sich die Gemeinde befindet. Wird ein gemeindeübergreifendes Konzept ausgearbeitet gibt es eine Deckelung der Förderhöhe, abhängig davon wie viele Gemeinden am Vorhaben beteiligt sind.

Förderhöhe:

- Gemeinden in den Bedarfskategorien 0 oder 1 werden 25% der Aufwendungen gemäß § 2 Abs. 3 ersetzt.
- Gemeinden in den Bedarfskategorien 2 oder 3 werden 50% der Aufwendungen gemäß § 2 Abs. 3 ersetzt.

Deckelung:

- eine Gemeinde 10.000,- Euro
- zwei Gemeinden 15.000,- Euro
- drei Gemeinden 20.000,- Euro
- vier Gemeinden 25.000,- Euro
- ab fünf Gemeinden 30.000,- Euro

Bundesförderung des bmvit, Mikro-ÖV Systeme für den Nahverkehr im ländlichen Raum

In den ersten drei Betriebsjahren kann um eine Bundesförderung des bmvit angesucht werden. Die geförderten Vorhaben werden in einem wettbewerbsartigen Verfahren ausgewählt, bis die vorliegenden Mittel erschöpft sind.

Bei Erhalt der Förderung werden im ersten Jahr maximal 50%, im zweiten Jahr 40% und im dritten 30% der förderfähigen Kosten übernommen.

klimaaktiv mobil

klimaaktiv mobil ist die Initiative des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft für aktiven Klimaschutz im Verkehrsbereich zur Forcierung von klimaschonendem Mobilitätsmanagement.

Förderfähige Maßnahmen:

Radverkehr

- Radinfrastruktur, z.B. Radwege, Unter- und Überführungen, Leitsysteme, Abstellanlagen, (E-)Fahrradverleih
- Radmarketing

Sanfte Mobilität für Veranstaltungen

- Bewerbung öffentliche An-/Abreise, Kombitickets
- Shuttlebusse, Miete Radabstellanlagen, zusätzliche ÖV-Bestellungen ...

Information und Bewusstseinsbildung

- Zielgruppenorientiertes Marketing
- Informationen (Print und Online)
- Mobilitätsbeauftragte/r, Mobilitätszentrale

Öffentlicher Verkehr

- Marketing
- ÖV-Schnuppertickets
- Jobtickets

Bedarfsorientierte Verkehrsangebote

- Bedarfsorientierte Verkehrsmittel:
z.B. Anruf-Sammel-Taxi, Gemeindebusse, Wander- und Skibusse
- (E-)Carsharing

Fahrzeuge mit alternativem Antrieb & Elektromobilität

- Fahrzeuganschaffung (E-Pkw, E-Mopeds, E-Bike etc.) oder -umstellung
- E-Ladestationen

Förderpauschalen (nach Umsetzung)

- Pkw und Busse mit Elektro- oder alternativen Antrieben
- E-Bikes und E-Mopeds
- Lastenräder mit oder ohne Elektroantrieb
- E-Ladestationen
- Überdachte Radabstellanlagen

Förderpauschalen (vor Umsetzung)

- Mobilitätsmaßnahmen bei Großveranstaltungen
- ÖV-Schnupperticket
- Sprintspartrainings

Kontakt

- **Fördermöglichkeiten des Landes Burgenland:**

Richtlinien 2015 über die Förderung kommunaler Regionalverkehrsvorhaben im Burgenland

Amt der Burgenländischen Landesregierung

Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt

Telefon: 057-600

www.burgenland.at/mobilitaet-sicherheit/mobilitaet/mikro-oev-gemeindebusse/

- **Mikro-ÖV Systeme für den Nahverkehr im ländlichen Raum:** Eine Förderaktion des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie 2016:

Programmauftrag und -verantwortung

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit)

Abteilung II/Infra4 – Gesamtverkehr

Radetzkystraße 2, 1030 Wien

Kontaktpersonen:

DI Franz Schwammenhöfer oder DI Florian Matiasek

E-Mail: franz.schwammenhoefer@bmvit.gv.at

Tel.: +43 1 71162 651701

Abwicklung und Beratung

Schieneninfrastruktur-Dienstleistungsgesellschaft mbH (SCHIG mbH)

Lassallestraße 9b, 1020 Wien

Kontaktpersonen:

DI Ute Estermann – Tel.: 01 812 73 43-1314

Mag. Rudolf Sebastnik – Tel.: 01 812 73 43-1406

E-Mail: mikroev@schig.com

- **klimaaktiv mobil**

Programmmanagement „Innovative klimafreundliche Mobilität für Regionen, Städte und Gemeinden“ komobile Gmunden GmbH: DI Helmut Koch, DIⁱⁿ Anna König: mobilitaetsmanagement@komobile.at

klimaaktivmobil.at oder klimaaktivmobil.at/mmgemeinden

4.2 Fördereinreichungsempfehlung

- Maßnahmenpaket Fahrrad und E-Bike:
 - klimaaktiv mobil

5 Kontaktdaten

Mobilitätszentrale Burgenland

Domplatz 26
7000 Eisenstadt
Tel.: +43 2682 21070
E-Mail: office@b-mobil.info

VOR Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) GmbH

Management für Wien, Niederösterreich und Burgenland
Europaplatz 3/3
1150 Wien
Tel.: +43 1 95555 0
E-Mail: office@vor.at
www.vor.at

Land Burgenland

Referat Gesamtverkehrsplanung

DI Hannes Klein
Europaplatz 1
7000 Eisenstadt
Telefon: +43 57 600/2631
post.a2-verkehrskoordination@bgld.gv.at

MiRo Mobility GmbH - Verkehrs- und Raumplanung

DI Roman Michalek
DI Bettina Höppel
Technologiezentrum Eisenstadt
Marktstraße 3, Bauteil 6, 2. OG

A-7000 Eisenstadt
Tel.: +43 2682 23581
E-Mail: office@miro-mobility.at
Homepage: www.miro-mobility.at

6 Verzeichnisse

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1. Lage der Gemeinde (Quelle: Gis Burgenland, 2017).....	5
Abb. 2. Ortsteile Gemeinde Lockenhaus (Quelle: Gis Burgenland, 2017).....	6
Abb. 3. Bevölkerungsentwicklung zwischen 1991 und 2017 (Statistik Austria, 2017).....	6
Abb. 4. Radwanderweg B41 Zöberntal-Rabnitztal und Radwanderweg B58 Kohlstatt (Quelle: fahradwege,2017).....	9
Abb. 5. Gehsteig entlang der Schulgasse im Ortsteil Hammerteich und Beschilderung Burgenländischer Pilgerwanderweg (Quelle: eigene Fotos).....	10
Abb. 6. Fahrradständer bei Apotheke Lockenhaus und bei Billa Filiale Lockenhaus (Quelle: eigene Fotos).....	11
Abb. 7. Bushaltestelle Hauptplatz Lockenhaus (Quelle: eigenes Foto).....	11
Abb. 8. Einzugsbereiche (Quelle: Reiter/Pressl, 2009).....	13
Abb. 9. Einzugsbereiche Lockenhaus, ausgehend vom Ortszentrum rot: 0,7 km fußläufig, gelb: 2,5 km Rad, blau: 3,6 km E-Bike (Quelle: googlemaps, 2017).....	14

Tabellenverzeichnis

Tab. 1: Pendlerstatistik Lockenhaus (Statistik Austria, Abgestimmte Erwerbsstatistik, 2015).....	7
Tab. 2: Nahversorgung und soziale Infrastruktur.....	8
Tab. 3: Tourismus (Quelle: Statistik Burgenland, Tourismus 2016).....	8
Tab. 4: Besonderheiten Lockenhaus.....	8
Tab. 5: Verkehrserschließung Lockenhaus.....	9
Tab. 6: Bestehende Mobilitätsangebote Lockenhaus.....	12
Tab. 7: Stärken-Schwächen Analyse.....	14

Quellenverzeichnis

Gesamtverkehrsstrategie Burgenland (http://www.burgenland.at/fileadmin/user_upload/Downloads/Mobilitaet_und_Sicherheit/Mobilitaet/Gesamtverkehrsstrategie_Burgenland_Web_9MB.pdf)

GIS Burgenland,2017: (geodaten.bgl.gv.at/de/home.html)

Statistik Austria, 2017: Ein Blick auf die Gemeinde (www.statistik.gv.at/blickgem/gemList.do?bdl=1)

Statistik Burgenland, 2017: Tourismus Jahr 2016

(https://www.burgenland.at/fileadmin/user_upload/Downloads/Land_und_Politik/Land/Statistik/Publikationen/Monatsberichte/TourismusMonatsbericht16Jahr.pdf)

Verkehrsverbund Ostregion VOR, 2017: Fahrplan (www.vor.at)

ÖBB, 2017: Fahrplan (www.oebb.at)

Fahr-radwege, 2017 (fahradwege.com)

Gemeindehomepage, 2017 (www.lockenhaus.at)

Mobilitätszentrale Burgenland, 2017 (www.b-mobil.info)

